

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedro-



henden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in

Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Gottesdienst zum Weltfrauentag

Wir stehen auf und sagen Stopp! Gegen Gewalt an Frauen!

Talitha kumi – Steh auf! sagt Jesus zu einem Mädchen. (Mk 5,41)

In diesem Gottesdienst in Kooperation mit dem Gewaltschutzzentrum Cloppenburg am 8. März 2026, 10 Uhr, zu dem ich Sie herzlich einlade, wird ermutigt und gestärkt, Unrecht sichtbar und deutlich ausgesprochen und mögliches Handeln dagegen aufgezeigt.

Herzlich einladen möchte ich Sie ebenfalls zur Ausstellung zum Thema Häusliche Gewalt „HERZSCHLAG: Wenn aus Liebe Gewalt wird“ (Ein Projekt des Landeskriminalamtes). Vom 3. – 13. März ist sie im Rathaus Cloppenburg vor dem Ratssaal zu sehen. Informationen unter www.herzschlag-kampagne.de.

Ute Thräne



Unsere Weltgebetstags-Gottesdienste am 6. März

Cloppenburg:

18.00 St. Andreas

Garrel:

15.00 Falkenberg

Molbergen:

19.00 St. Anna Peheim